

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 17

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurden einstimmig angenommen. Ueber dekorative Komposition im allgemeinen Zeichenunterricht referieren Prof. Bayer, Lausanne, und Prof. Kuster, Lugano. Der Vorstand erhielt Auftrag, durch eine Spezialkommission Vorschläge zur Förderung der Berufsbildung durch ein eidgenössisches Gewerbegesetz aufzustellen.

Gewerbeverein Locarno. Der erste tessinische Gewerbeverein ist am 15. Juli in Locarno gegründet worden. 30 Handels- und Gewerbetreibende haben ihren Beitritt erklärt.

Ausstellungswesen.

Heimarbeiters-Ausstellung in Zürich. (Mitg.) Auf den Plakaten der Schweizer Heimarbeiters-Ausstellung ist zu berichtigen, daß die Ausstellung infolge Schulanfanges schon am 12. August in Zürich geschlossen wird. Dagegen wird sie in Basel von Ende August bis Ende September fortgesetzt werden. Als Räume sind die Säle des Stadtkasinos in Aussicht genommen.

Kantonale Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Glarus. Ueber diese Sonntag den 11. Juli eröffnete Ausstellung schreibt die „Zürcher Post“: In der weiten Ausstellungshalle beim Schützenhause ist übersichtlich zusammengestellt, was glarnerische Industrie und glarnerischer Gewerbesleiß zu leisten vermögen. Was die Besucher angenehm überrascht, ist die große Ehrlichkeit, die aus der ganzen Bewegung spricht. Es sind ihr Ausstellungsstücke ferngeblieben, die ihre Entstehung nicht glarnerischem Gewerbesleiß zu verdanken hätten. Und das ehrt Veranstalter und Aussteller in gleichem Maße. Wir wollen es dem Organisationskomitee gerne glauben, daß seit der letzten Ausstellung im Jahre 1905 Gewerbe und Industrie im Glarnerlande quantitativ und qualitativ erstaunliche Fortschritte gemacht haben, und daß die neuen Strömungen, die nach Anerkennung ringen, den berechtigten Wunsch haben müssen, ihre Tauglichkeit nachzuweisen. Berufsstolz und Berufsfreude sind zwei schöne Dinge, besonders wenn sie sich auf das Handwerk beziehen. So sieht man denn auch an der Glarner Ausstellung, daß sich das Gewerbe im Tale der Linth kräftig entfaltet und geläutert hat und daß es zum Kunsthandwerk emporgestiegen ist. Und das Publikum soll dankbar sein, daß ihm in klarer Uebersicht gezeigt wird, was

neue Bewegungen auf diesem Gebiete erreicht haben und was sie noch erreichen wollen. Was im Glarnerlande in dieser Beziehung geleistet wurde, darüber orientiert klar und deutlich ein Gang durch die Ausstellung. Wenn nur die Hälfte der freundlichen Wünsche, die offiziell und privat am vorletzten Sonntag geäußert wurden, in Erfüllung gehen, darf Glarus auf seine Ausstellung stolz sein.

Weltausstellungen in Turin und Rom 1911. Zur Erinnerung an das 50-jährige Bestehen des vereinigten Königreiches Italien ist durch die italienische Regierung eine internationale Industrie- und landwirtschaftliche Ausstellung in Turin, sowie eine internationale Kunstausstellung in Rom vorgesehen. Das Programm der Industrie-Ausstellung umfaßt 26 Gruppen in 167 Klassen.

Die Schweiz wurde offiziell zur Beteiligung an beiden Ausstellungen eingeladen. Bei genügender Beteiligung würde eine schweizerische Gruppe organisiert. Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich erteilt unentgeltlich nähere Auskunft und nimmt provisorische Anmeldungen bis 1. August entgegen. Da die meisten Länder Europas bereits ihre offizielle Beteiligung beschlossen haben und mit der Ausstellungsleitung wegen der Platzfrage verhandelten, ist es sehr erwünscht, bald über die eventuelle Beteiligung der Schweiz endgültig unterrichtet zu sein.

Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung Ostermundigen. Die Viertelsgemeinde Ostermundigen hat endgültig die Einführung der Wasserversorgung beschlossen. Unterhandlungen mit den Eigentümern des Quellengebietes in der Gemeinde Bächigen, sowie teilweise Nadelningen wurden seit langem gepflogen und in den letzten Tagen auch in friedlicher Lösung erledigt, so daß die Versammlung über die Finanzierung und Bewilligung zur Aufnahme des nötigen Kredites von zirka Fr. 210,000 zu beschließen hatte, der auch bewilligt wurde.

Hydrantenanlagen Grub und Hydranten-Erweiterung Herisau (Cylander). Der Regierungsrat von Appenzell A.-Rh. hat auf Antrag der Affekuranzkommission der Gemeinde Grub die Bewilligung erteilt,

Drahtglas	Rohglas	Glasbausteine	Bodenglas
-----------	---------	---------------	-----------

Spiegelfabrikation
 Facettier-, Schleif- und Polierwerke
 Spezialität:
Spiegelglas
 in allen Façonnen.
Kunstverglasung in Kupfer u. Messing
 Schauenstergläser in jeder Grösse sofort ab Lager
 Kostenvoranschlag und Preis-Courant stets zu Diensten. 86

C. Grambach, Zürich I
 vormals Grambach & Linsi 29 Weinbergstrasse 29
 Telephone 2290. Telegramm-Adresse: Grambach, Zürich. Gegründet 1885.

Glasstangen	Türschützer	Fensterkitt	Marmorglas
-------------	-------------	-------------	------------